



Antwort zur Anfrage Nr. 0274/2012/1 der SPD-Stadtratsfraktion betreffend
Umsetzung des "Masterplans Layenhof" (SPD)

Die Anfrage kann wie folgt beantwortet werden.

Zu 1.:

Welche Ergebnisse hat die Bestandsanalyse erbracht?

Die von der GVG als Treuhänder des Zweckverbandes Layenhof/Münchwald erarbeitete Bestandsanalyse ist in dem Projektdatenkatalog, der Teil des beauftragten Masterplanes ist, in die Bausteine 1, 2 und 3 eingeflossen. Er wurde am 18.11.2011 der Zweckverbandsversammlung vorgestellt und danach der Stadt Mainz und der Ortsgemeinde Wackernheim übergeben.

Zu 2. – 5.

Wie sieht der Zeitplan für die Entwicklung und Umsetzung des Masterplans aus? Inwieweit werden die von Veränderungen betroffenen Mieter auf dem Layenhof frühzeitig informiert?

Ist vorgesehen, die betroffenen Mieter bei der Suche nach alternativen Objekten zu unterstützen?

Ist eine Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung des Leitbildes des Forums Layenhof bei der Ausarbeitung der weiteren Schritte zum Masterplan hin vorgesehen und wenn ja, wie gestaltet sich diese?

Derzeit bereitet ein beauftragtes Ingenieurbüro Grundlagenpläne, die sich aus den Bausteinen 1, 2 und 3 ergeben, vor. Zu Beginn des 2. Quartals 2012 wird eine Öffentlichkeitsbeteiligung, als Planungswerkstatt angelegt, organisiert. Eingeladen dazu sind Bewohner, Nutzer und sonstige Interessierte an der Entwicklung des Zweckverbandsgebietes Layenhof/Münchwald. Selbstverständlich gehören dazu auch die Mieter eingeladen. Sollten Mietverhältnisse gekündigt werden müssen, da die Mietsache gegen die noch zu erarbeitenden Ziele des Masterplanes verstoßen, wird als Erstes nach Möglichkeiten gesucht, diese vor Ort umzusetzen.

Die Planungswerkstatt soll themenbezogen organisiert werden, z. B. Wohnen, Gewerbe, Kultur, Initiativen, Flugplatz. Dabei wird selbstverständlich auch das durch die dortigen Betroffenen entwickelte Leitbild einzubringen sein.

Mainz, 24.01.2014

gez.

Christopher Sitte

Beigeordneter